

Die Burgen von Bellinzona

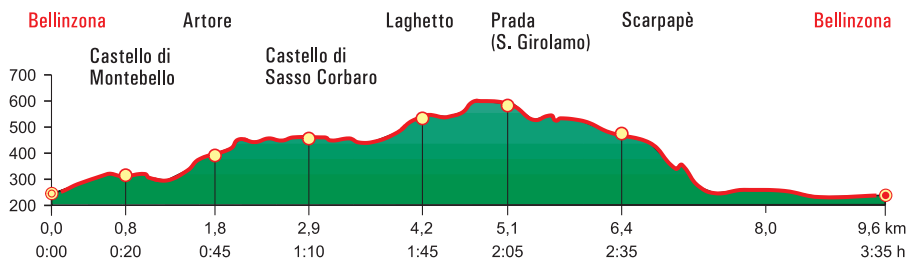


Bellinzona > Bellinzona

	Bellinzona	0 h 00 min	
	Castello di Montebello	0 h 20 min	
	Artore	0 h 45 min	
	Castello di Sasso Corbaro	1 h 10 min	
	Laghetto	1 h 45 min	
	Prada (S. Girolamo)	2 h 05 min	
	Scarpapè	2 h 35 min	
	Bellinzona	3 h 35 min	

Bergwanderung

	mittel
	3 h 35 min
	9,6 km
	355 m
	355 m
	April - Oktober
	276T Val Verzasca
	für Familien geeignet





Burghügel und archäologisches Gelände von Prada

Drei mächtige Burgen riegelten einst das Tal des Tessin-Flusses bei Bellinzona gegen die Angriffe der Eidgenossen ab. Diese imposanten Zeugen aus dem Mittelalter begleiten uns auf unserer Wanderung in die Vergangenheit.

Ein Wanderweg führt direkt vom Bahnhof hoch. Über die Überführung gelangt man auf Treppwegen durch den Ortsteil Daro und teilweise der Strasse entlang zur märchenhaften Burg Montebello. Weiter geht es den Abkürzungen entlang Richtung Artore zur Burg Sasso Corbaro. Ein kurzer Abstecher zur Aussichtsterrasse der Burg lohnt sich wegen der wunderbaren Aussicht auf Bellinzona und die Burg Castelgrande auf dem Fels sporn mitten in der Stadt. Nach dem Grotto dei Pacifici gelangt man zur Weggabelung Richtung Pian Laghetto. Man wandert durch Rebberge und Obstgärten, bis man in einen Mischwald mit Kastanienbäumen eintaucht. Weiter geht es durch eine malerische Schlucht. Unverhofft stösst man auf zerfallene Steinmauern, Ruinen einfacher Häuser, aber auch auf Überreste grösserer Bauten: das verlassene Dorf Prada, abgeleitet vom lateinischen prata (Wiesen). Im ausgehenden 16. Jahrhundert wohnten

in Prada noch ca. 40 Familien. Vor 400 Jahren wütete in dieser Region die sogenannte Borromäische Pest, und der Ort wurde in der Folge verlassen. Im kleinen, renovierten und bis heute gut unterhaltenen Kirchlein finden mehrmals jährlich Gottesdienste statt, wie z.B. am ersten Sonntag im August anlässlich des Festes von Prada. Erst kürzlich entdeckte man im Chor spätmittelalterliche Fresken.

Der Abstieg zurück nach Bellinzona führt von Prada über Scarpapè Richtung Giubiasco ins Tal. Von dort aus geniesst man einen herrlichen Blick auf Castelgrande und die Magadinoebene bis hin zum Lago Maggiore. Noch ein letzter Blick von Süden her auf die Burg Montebello, und schon bald findet man sich zurück in der heutigen Zeit.

Verein «Die Schweizer Schlösser»

INFO

Die Burgen von Bellinzona, 091 825 21 31,
www.bellinzonese-altoticino.ch



Links: Blick von der Burg Sasso Corbaro zur Burg Castelgrande. Rechts: Ruinendorf Prada.
Bilder: Verein «Die Schweizer Schlösser»

